

Bedingungen für die Anrechnung im Modul: **Lernförderung und Lernmotivation**

UMFANG: Eine vollständige Anrechnung ist möglich, wenn der nachgewiesene Umfang Ihrer Leistungen nicht wesentlich geringer als im Modul ist:

- 4 Semesterwochenstunden (z.B. eine Vorlesung und ein Seminar),
- 5 Leistungspunkte
- 150 Stunden Arbeitsaufwand

Einschlägige Leistungen von geringerem Umfang können je nach Art der Leistung auf das Seminar oder die Vorlesung angerechnet werden. Für eine Anrechnung ist es nicht notwendig, dass sich die Leistungen aus einer Vorlesung, einer Klausur und einem Seminar zusammensetzen.

QUALIFIKATIONSZIELE: Aus Ihren eingereichten Unterlagen muss deutlich hervorgehen, dass die Inhalte der absolvierten Lehrveranstaltung überwiegend mit den Inhalten des Moduls übereinstimmen. Prüfen Sie vor der Beantragung selbstständig, ob Sie in Ihren Unterlagen mindestens 60% der Qualifikationsziele oder Modulinhalt nachgewiesen haben. Hier die Modulinhalt:

Im Studium wird Basiswissen zu Lern- und Gedächtnisprozessen vermittelt, das für ein grundlegendes Verständnis von Maßnahmen zur Lernförderung erforderlich ist. In Auseinandersetzung mit Theorien der Lern- und Leistungsmotivation befassen sich die Studentinnen und Studenten mit Möglichkeiten der Motivationsförderung im Unterricht. Herausgearbeitet werden schulformübergreifende Prinzipien, wie Lehrkräfte selbstgesteuertes Lernen unterstützen und das fachliche Interesse von Schülerinnen und Schülern in leistungsheterogenen Lerngruppen fördern können. Darüber hinaus werden die Studentinnen und Studenten mit den Grundsätzen einer professionellen Beratung von Schülerinnen und Schülern und der Führung von Elterngesprächen vertraut gemacht. Die schulform-übergreifenden Kenntnisse und Fertigkeiten werden in Hinblick auf eine lehrende und beratende Tätigkeit vertieft und angewendet. Dabei werden dauerhafte Fragestellungen, aktuelle Diskussionen und zukunftsweisende Entwicklungen im Bereich dieser Schulform aufgegriffen und genutzt, um die speziellen Implikationen für diesen Tätigkeitsbereich aufzuzeigen. Die Auswahl der Themen und Beispiele berücksichtigt die kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen sowie Veränderungen und Zielstellungen, die für Schülerinnen und Schüler kennzeichnend sind, wie z. B. die Herausbildung fachlicher Interessen. Darüber hinaus wird ein Schwerpunkt auf die Aspekte der Heterogenität von Lerngruppen gelegt, die für die inklusive Gestaltung von Lernsituationen von besonderer Bedeutung sind. ([Studienordnung](#))

Achten Sie darauf, dass Sie sowohl Kenntnisse der Lernförderung (z.B. Drei-Speicher-Modell, Arbeitsgedächtnis, Aufmerksamkeit, mentale Belastung, Repräsentationsformen, implizites und explizites Gedächtnis, Erinnern, Abruf, Lernstrategien, Lerntheorien, Konditionierung) als auch Kenntnisse der Lernmotivation nachweisen (z.B. Interesse, Neugierde, Attribution, Feedback, Erfolgs- und Misserfolgsorientierung, Selbstkonzepte, Lern- und Leistungszielorientierung, Mindsets, Selbstbestimmungstheorie, Selbstreguliertes Lernen, Volition). Weisen Sie die Übereinstimmung mit einer Kopie der Modulbeschreibung oder den Semesterplänen der Lehrveranstaltungen nach, die Sie besucht haben. Eine Anrechnung ist auch möglich, wenn die Inhalte über mehrere Module und viele Lehrveranstaltungen verteilt waren. In diesem Fall sollten Sie Unterlagen für alle Veranstaltungen einreichen und dort jeweils die relevanten Inhalte markieren (am besten farblich). Die inhaltliche Übereinstimmung brauchen Sie nicht nachzuweisen, wenn Sie innerhalb der letzten 15 Jahren an einer deutschsprachigen Hochschule ein gleichnamiges Modul in einem Lehramtsstudiengang absolviert haben.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Eine Anrechnung ist auch möglich, wenn Ihre nachgewiesenen Leistungen andere Prüfungsformen oder keine Prüfungsleistung beinhalten. Wenn keine Note vergeben wurde oder diese nicht ausschließlich den angerechneten Leistungen zugeordnet werden kann, dann wird eine Anrechnung mit „bestanden/BE“ empfohlen.

ANTRAG: Fügen Sie Ihrem Antrag auf Anrechnung die folgenden Nachweise über die Lehrveranstaltungen bei, die auf dieses Modul angerechnet werden sollen:

- Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme mit Angaben zum Umfang und ggf. Note
- Überprüfbare Nachweise über den Inhalt bzw. die Qualifikationsziele